

Neuheiten und Neues

Das 54. Münchner Frühlingsfest hat wieder viel Neues zu bieten aber auch Bekanntes vom Münchner Oktoberfest, das zum ersten Mal auf dem Frühlingsfest vertreten ist.

Zum ersten Mal auf dem 54. Münchner Frühlingsfest Bekannt vom Münchner Oktoberfest

Jules Verne Tower - in 80 Metern um die Welt



Zur Aussichtsfahrt in luftige Höhen nehmen die Fahrgäste in ergonomisch geformten Schalen sitzen Platz und sind durch Bügelstange und Automatikgurt doppelt gesichert.

Der Aufzug zieht den Fahrgaststern mit einer Geschwindigkeit von bis zu 2 Metern pro Sekunde an die Spitze des Turms. Die Reisegeschwindigkeit beträgt bis zu 65 km/h.

Die Aussicht ist unvergesslich, das Fahrerlebnis unvergleichlich schön und sanft – ein echtes Familienkarussell. Mitfahren dürfen Fahrgäste bereits ab 6 Jahren und 110 cm Körpergröße.

Der Jules Verne Tower mit seinen 80 Metern Gesamthöhe, Thematisierung auf Freizeitparkniveau und Richtungsweisendem LED Licht Design, setzt Akzente weit über dem Trend.

**Zum ersten Mal auf dem 54. Münchner Frühlingsfest
Bekannt vom Münchner Oktoberfest**

XXL-Racer



Bereits auf dem Oktoberfest zu Gast, verspricht der XXL Racer den Fahrgästen des Frühlingsfestes einen Höhen- und Geschwindigkeitsrausch.

Die langen Arme des Propellers drehen sich frei horizontal um die Achse, während dessen an den Enden je eine freischwingende Gondel hängt in der acht Personen Platz finden.

In der Zeit in der die Besucher am Boden in die eine Gondel ein- oder aussteigen, haben die Passagiere der anderen Gondel in 55 Metern Höhe einen grandiosen Rundblick über die Theresienwiese.

Voll besetzt, schwingt der Propeller seine Fahrgäste mit bis zu 120 Stundenkilometern durch die Lüfte abwechselnd vorwärts und rückwärts.



54. Münchner Frühlingsfest auf der Theresienwiese vom 20. April bis 06. Mai 2018

Neuheiten und Neues



Kulinarisches Neu auf dem 54. Münchner Frühlingsfest

Das Frühlingsfest „Mascherlt sich auf“

Proseccostüberl



Neu in diesem Jahr ist das gemütliche Proseccostüberl. Es verwöhnt die Gäste mit einer umfangreichen Auswahl an Weinen, Bowle- und Prosecco-Spezialitäten.

Das gemütliche Stüberl bietet im Innenbereich lauschige Stehplätze an der Theke und im Außenbereich an urigen Weinfässern.

Der Gast kann nicht nur aus einem breiten Sortiment an Weinen auswählen sondern findet auch Bowlen für jeden Geschmack. Die Waldbeerenbowle ist der geheime Favorit. Auch bei einem Glaserl Prosecco oder zweien, kann man das Treiben auf den Straßen des Frühlingsfests bestens beobachten.

Ergänzt wird das Angebot durch diverse alkoholfreie Getränke.

Ein neuer schöner Platz um den Sonnenuntergang auf der Theresienwiese zu genießen.

Kulinarisches Neu auf dem 54. Münchner Frühlingsfest

Das Frühlingsfest „Mascherlt sich auf“

Hippodrom



Foto:©Heinz Hoffmann

Das Hippodrom sieht auf eine lange Tradition zurück, bereits 1902 stand es zum ersten Mal auf dem Münchner Oktoberfest und war über ein Jahrhundert fester Bestandteil, bis es 2010 seinen Weg auf das Münchner Frühlingsfest fand. Seitdem laden Tina und Sepp Krätz sowie Johanna Barsy ihre Gäste zum feiert ein.

8 Jahre ist das Hippodrom nun damit schon auf dem Münchner Frühlingsfest auf der Theresienwiese und da sich nach jedem Siebenjahreszyklus einiges verändert, wurde auch hier der Entschluss gefasst, sich in ein paar Punkten zu erneuern. Man kann sagen, es wird wieder noch schöner und zünftiger. So werden die liebevoll gestalteten Boxen mit gemütlichen Bänken ausgestattet, an denen man sich anlehnen kann.

Der Platz zwischen den Bänken im Mittelschiff wird vergrößert und bietet mehr Raum sich jetzt noch besser zu bewegen.

Kulinarisches Neu auf dem 54. Münchner Frühlingsfest

Das Frühlingsfest „Mascherlt sich auf“

Festhalle Bayernland



Foto:©Heinz Hoffmann

Die „Festhalle Bayernland“ befindet sich seit über 45 Jahren im Besitz der Familie Schöniger. 1971 hat Heinz Schöniger gemeinsam mit seiner Frau Petra das Festzelt erworben. Nach dem Tod von Heinz Schöniger sind Sohn Peter mit seiner Frau Petra die neuen Wirtsleute geworden und haben mit viel Stil und Herzblut den Festzeltbetrieb modernisiert und umgebaut.

So haben sich Peter und Petra Schöniger für dieses Jahr das Reservierungsbüro und die Küche vorgenommen. Das Zeltinnere ähnelt jetzt einer großen Alm mit kleinen Hütten darin. Auf der einen Seite der neue Boxenbereich im alpenländischen Stil, der im letzten Jahr entstanden ist und auf der anderen Seite die Küche im komplett neuen Design, die sich harmonisch in das vorhandene Konzept einfügt.

Die Gäste können gleich am Eingang im neuen Reservierungsbüro ihre Wünsche äußern. Das ganze ähnelt der Rezeption eines schicken Berghotels.

Kulinarisches Neu auf dem 54. Münchner Frühlingsfest

Das Frühlingsfest „Mascherlt sich auf“

Karussell-Bar



Foto:©Heinz Hoffmann

Zum zweiten Mal ist die Karussell-Bar unter der Leitung von Manfred Zehle jun. auf dem Münchner Frühlingsfest vertreten. Angrenzend an das Karussell kann man gesellig ein kühles Pils, Cocktails oder ein Glas Prosecco genießen.

Blickfang des ersten Bierkarussells der Welt, ist der neu gebaute Biergarten und Eingangsbereich im bayerisch, rustikalen Stil mit seinen Holzfronten sowie Balken, die von einer alten Scheune stammen.

Ein rutschfester Boden aus echt sibirischer Lerche und ein Lichtkonzept nach dem neuesten technischen Stand runden das Bild ab.



54. Münchner Frühlingsfest auf der Theresienwiese vom 20. April bis 06. Mai 2018

Neuheiten und Neues



Kulinarisches Neu auf dem 54. Münchner Frühlingsfest

Das Frühlingsfest „Mascherlt sich auf“

Fischer-Vroni´s Alt Münchner Steckerfischbraterei

Die bekannte und geschätzte Qualität der Spezialitäten der Fischer-Vroni sind auf dem Münchner Frühlingsfest schon lange ein Begriff und nicht mehr wegzudenken.

Um für die Gäste noch attraktiver zu werden und zum Gelingen des Frühlingsfestes beizutragen, wird in diesem Jahr angrenzend an den Verkaufstand und den Grill, ein offener Holzbau mit Sitzmöglichkeiten errichtet, an dem nun die Fischspezialitäten verzehrt werden.

Neues aus dem Bereich Spielgeschäfte auf dem 54. Münchner Frühlingsfest

Magic Game

Christine Dehner-Tränkler hat sich eine neue Spielidee einfallen lassen. Das lustige Geschicklichkeitsspiel mit luftigen Bällen fordert von jedem Spieler große Konzentration und Fingerspitzengefühl. Das Fangen der luftigen Bälle bringt jede Menge Spaß für Groß und Klein mit und sorgt für gute Laune bei den Zuschauern. Jeder Spieler wird für sein Geschick belohnt, da jeder Ball für einen Gewinn steht und es keine Nietens gibt.

Angelei

Peter und Carmen Schütz stellen auf dem Frühlingsfest ihren neuen Spielwagen vor. Die liebevoll bemalte Fassade und die attraktive Innenausstattung sind der richtige Platz, um ihr Spiel „Tütenheben“ neu zu präsentieren.

Die Spieler haben so mehr Bequemlichkeit und die Lichttechnik leistet einen Beitrag zu Energieeinsparung.